

Kooperative Präsentation mit mobilen Endgeräten im Rahmen der universitären Lehre

Abstract

Kooperative und kollaborative Lernformen finden im Rahmen von konstruktivistischen Lernansätzen zunehmend Einzug in die Lehre. Von der technologischen Seite her werden die entsprechenden Lernszenarien durch asynchrone Medien wie Lernplattformen, Foren, Web 2.0 Tools, wie beispielsweise Wikis oder kollaborative Dokumente (z. B. Google Docs) unterstützt. Für die synchrone Zusammenarbeit innerhalb von Unterrichtssituationen fehlt einerseits meist die technische Ausstattung und andererseits sind neue didaktische Ansätze gefragt.

Im vorliegenden Beitrag wird ein Lernszenario vorgestellt, das die technische Ausstattung für kooperative Präsentation nutzt. Der Seminarraum verfügt über zwei Großbildschirme, die direkt von jedem Lernendenarbeitsplatz aus über Kabel bzw. WLAN angesprochen werden können. Die Bildschirme können einzeln oder aber auch synchron bespielt werden. Für die Studierenden ist es somit möglich einfach von ihren eigenen Laptop oder Tablettcomputer aus zu präsentieren; sie zeigen ihre Arbeiten ohne lange „Beamer-Umrüstzeiten“, die den Unterrichtsverlauf oft stören. Die Lehrperson steuert über die Fernbedienung, von welchem(n) Endgerät(en) aus gerade für die anderen Lernenden projiziert wird und bestimmen damit den Unterrichtsverlauf. Durch diese technischen Möglichkeiten ergeben sich neue Lernsituationen, in denen die Lernenden in den Unterricht stärker eingebunden werden können. Vor allem im Zuge von Projektarbeiten können die Lösungen gemeinsam erarbeitet werden.